

Frontalzusammenstoß zwischen Toyota und Passat: Vier Schwerverletzte und ein toter Hund

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 16. Mai 2022 um 18:52 Uhr

Es besteht weiterhin Lebensgefahr

Frontalzusammenstoß zwischen Toyota und Passat: Vier Schwerverletzte und ein toter Hund

Montag 16. Mai 2022 - Warburg-Bonenburg (wbn). Vier Schwerverletzte und ein getöteter Hund. Das ist die Bilanz eines Frontalzusammenstoßes.

Er hat sich zwischen einem blauen Toyota und einem schwarzen Passat auf der Landesstraße 828 zwischen Warburg-Bonenburg und Willebadessen-Borlinghausen ereignet.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei: „Der Fahrer des Toyota ist aufgrund seiner lebensbedrohlichen Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen worden. Für die Beifahrerin besteht ebenfalls Lebensgefahr, sie wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.“ In dem Toyota befand sich auch der Hund, der den Frontalzusammenstoß nicht überlebt hat. Auch bei den beiden Insassen des Passat besteht Lebensgefahr. Nachfolgend der Polizeibericht: „Bei einem Frontalzusammenstoß zweier Autos auf der L828 zwischen Warburg-Bonenburg und Willebadessen-Borlinghausen sind am Montag, 16. Mai, vier Menschen schwer verletzt worden. Bei ihnen besteht Lebensgefahr.“

Der Unfall ereignete sich gegen 10.25 Uhr, als ein blauer Toyota, besetzt mit zwei Personen und einem Hund, aus Richtung Willebadessen kommend in Fahrtrichtung Scherfede unterwegs war. In Gegenrichtung fuhr ein schwarzer VW Passat, besetzt mit zwei Personen. Aus noch ungeklärten Gründen stießen beide Fahrzeuge frontal zusammen, der Toyota wurde durch die Wucht des Aufpralls in den angrenzenden Graben geschleudert.

Die beiden Insassen des Toyota mussten von der Feuerwehr mit technischem Gerät aus ihrem

Frontalzusammenstoß zwischen Toyota und Passat: Vier Schwerverletzte und ein toter Hund

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 16. Mai 2022 um 18:52 Uhr

Fahrzeug befreit werden. Der Fahrer des Toyota ist aufgrund seiner lebensbedrohlichen Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen worden. Für die Beifahrerin besteht ebenfalls Lebensgefahr, sie wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Ein im Auto befindlicher Hund überlebte den Unfall nicht.

Die beiden Insassen des VW Passat wurden ebenfalls schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht, auch bei ihnen besteht Lebensgefahr.

Um die Unfallursache zu klären, übernahm ein Unfall-Aufnahmeteam der Polizei Bielefeld die Sicherung und Auswertung der Unfallspuren. Die beide total beschädigten Fahrzeuge wurden sichergestellt.

Die L828 wurde während der Bergung und Unfallaufnahme für mehrere Stunden gesperrt.“